

## **Besetzung der Geschäftsführungsposition bei Werkstatt Bremen**

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Wie gestaltet sich das Verfahren zur Nachbesetzung des ordentlichen Geschäftsführungspostens eines Eigenbetriebs wie der Werkstatt Bremen?
2. Wie ist der aktuelle Stand der ordentlichen Neubesetzung?
3. Warum wurde die Stelle nach bald zwei Jahren bisher noch nicht besetzt?

### **Die Fragen eins und zwei werden zusammen beantwortet:**

Die Werkstatt Bremen hat derzeit eine ordnungsgemäß bestellte Interimsgeschäftsführung, die die Aufgaben vollumfänglich wahrnimmt. Es ist weiterhin geplant, ein Ausschreibungsverfahren zur endgültigen Besetzung der Geschäftsführung durchzuführen. Das Verfahren für eine Ausschreibung der Geschäftsführung befindet sich im Abstimmungsprozess.

### **Zu Frage 3:**

Die Werkstatt Bremen steht – wie viele andere Werkstätten – aufgrund der strukturellen Änderungen, die vor allem das Bundesteilhabegesetz mit sich bringt, vor großen Herausforderungen, wenn sie sich langfristig zukunftsfähig aufstellen will. Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration und Vorsitzende des Betriebsausschusses hat nach ihrer Amtsübernahme umfassend und verantwortungsvoll geprüft, mit welchem fachlichen Profil die neue Geschäftsführung ausgestattet sein muss, um den künftigen organisatorischen, inklusionpolitischen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Das ist im Interesse einer langfristigen stabilen Entwicklung der Werkstatt Bremen erforderlich.